

**Kurt Weill: Das Berliner Requiem***Text: Bertolt Brecht*

## 1. Großer Dankchoral

Lobet die Nacht und die Finsternis,  
die euch umfängen!  
Kommet zuhauf  
Schaut in den Himmel hinauf:  
Schon ist der Tag euch vergangen.

Lobet von Herzen das schlechte  
Gedächtnis des Himmels!  
Und daß er nicht  
Weiß euren Nam' noch Gesicht  
Niemand weiß, daß ihr noch da seid.

Lobet das Gras und die Tiere, die  
neben euch leben und sterben!  
Sehet, wie ihr  
Lebet das Gras und das Tier  
Und es muß auch mit euch sterben.

Lobet die Kälte, die Finsternis und  
das Verderben!  
Schauet hinan:  
Es kommt nicht auf euch an  
Und ihr könnt unbesorgt sterben.

**Kurt Weill: Berlin Requiem***Text by Bertolt Brecht*

## 1. Great Hymn of Thanksgiving

Praise to the night and the darkness that thickly  
surrounds you!  
Come ye in crowds  
Look to the heavens above:  
Surely your day is now over.

Praise from your heart the poor memory of heaven!  
And that it knows  
neither your name nor your face  
Nobody knows you are still there.

Praise to the grass and the beasts that live and die  
beside you!  
See how like you  
Live both the grass and the beast  
And like you also must die.

Praise ye the cold, the darkness and the decay round  
about you!  
Look at it well:  
You are not what matters  
And you can die free of care.

## 2. Ballade vom ertrunkenen Mädchen

Als sie ertrunken war und hinunterschwamm  
Von den Bächen in die größeren Flüsse  
Schien der Opal des Himmels sehr wundersam  
Als ob er die Leiche begütigen müsse.

Tang und Algen hielten sich an ihr ein  
So daß sie langsam viel schwerer ward.  
Kühl die Fische schwammen an ihrem Bein  
Pflanzen und Tiere beschwerten noch ihre letzte Fahrt.

Und der Himmel ward abends dunkel wie Rauch  
Und hielt nachts mit den Sternen das Licht in der Schwebel.  
Aber früh war er hell, damit es auch  
Für sie noch Morgen und Abend gebe.

Als ihr bleicher Leib im Wasser verfaulet war  
Geschah es (sehr langsam), daß Gott sie allmählich vergaß  
Erst ihr Gesicht, dann die Hände und zuletzt erst ihr Haar.  
Dann ward sie Aas in Flüssen mit vielem Aas.

## 3. Epitaph

Die rote Rosa schon lang verschwand.  
Die ist tot, ihr Aufenthaltsort ist unbekannt.  
Weil sie den Armen hat die Wahrheit gesagt  
Drum haben sie die Reichen aus dem Leben gejaget.  
Ruhe sanft, ruhe sanft.

## 2. Ballad of the drowned girl

When she was drowned and drifted down  
From the streams into the larger rivers  
The opal of heaven shone wondrously  
As if it must reassure the corpse.

Weed and algae stuck to her  
So that she slowly grew much heavier.  
Coolly the fishes swam along her leg  
Plants and creatures weighed down her last journey.

And the heaven turned dark as smoke at evening  
And at night with the stars held up the light.  
But early it was light, so there would be  
Another morning and evening for her.

When her pallid corpse had rotted in the water  
It happened (very slowly) that God gradually forgot her.  
First her face, then the hands and last of all her hair.  
Then she was carrion in rivers full of carrion.

## 3. Epitaph

Red Rosa is long gone.  
She is dead, her resting place is unknown.  
Because she told the poor the truth,  
The rich hounded her from life.  
Rest in peace, rest in peace.

4. Erster Bericht über den Unbekannten Soldaten unter dem Triumphbogen

Wir kamen von den Gebirgen und vom Weltmeer  
Um ihn zu erschlagen.

Wir fingen ihn mit Stricken, langend  
Von Moskau bis zur Stadt Marseille  
Und stellten auf Kanonen, ihn erreichend  
An jedem Punkt, wo er hinfliehen konnte  
Wenn er uns sah.

Wir versammelten uns vier Jahre lang  
Legten nieder unsere Arbeit und standen  
In den zerfallenen Städten, uns zurufend in vielen  
Sprachen  
Von den Gebirgen bis zum Weltmeer  
Wo er sei  
So erschlugen wir ihn im vierten Jahr.

Dabei waren  
Die er war geboren zu sehn  
Um sich stehend zur Zeit seines Todes  
Wir alle  
Und  
Dabei war eine Frau, die ihn geboren hatte  
Und die geschwiegen hatte, als wir ihn holten  
Der Schoß sei ihr ausgerissen  
Amen.

4. First Report on the Unknown Soldier under the  
Triumphal Arch

We came from the mountains and from the world's sea  
To slay him  
We caught him with cords stretching  
From Moscow to Marseilles  
And placed cannons to reach him  
At every point where he could flee  
When he saw us.

We gathered four years long  
Laid down our work and stood  
In the ruined cities, calling to each other in many  
languages  
From the mountains to the world's sea  
Wherever he might be  
We slew him in the fourth year.

There were those  
Whom he was born to see  
Standing around him at the time of his death  
We all  
And  
There was a woman who had borne him  
And who had kept silence when we fetched him  
Let her womb be ripped out  
Amen.

Als sie (wir) ihn aber erschlagen hatten,  
Richteten wir ihn zu, daß er sein Gesicht verlor  
Durch die Spuren unserer Fäuste  
So machten wir ihn unkenntlich  
Daß er keines Menschen Sohn mehr sei.

Und gruben ihn aus unter dem Erz,  
Trugen ihn heim in unsere Stadt und  
Begruben ihn unter dem Stein, und zwar unter einem  
Bogen genannt  
Bogen des Triumphs  
Welcher wog tausend Zentner, daß  
Der Unbekannte Soldat  
Keinesfalls aufstünde am Tag des Gerichts  
Und unkenntlich  
Wandelte vor Gott  
Dennoch wieder im Licht  
Und bezeichnete uns Kenntliche  
Zur Gerechtigkeit.

5. Zweiter Bericht über den Unbekannten Soldaten unter  
dem Triumphbogen

Alles was ich euch sagte  
Über Ermordung und Tod des Unbekannten Soldaten  
Und die Verwüstung seines Gesichts  
Auch was ich euch sagte über die Bemühung seiner  
Mörder  
Ihn zu hindern am Wiederkommen  
Ist wahr, aber

When she (we) had slain him though,  
We made sure that he lost his face  
From the marks of our fists  
So we made him unrecognizable  
That he should no longer be a mother's son.

And dug him out under iron,  
Carried him home to our town and  
Buried him under stone,  
under an arch called  
Arch of Triumph  
Which weighed thousands of hundredweights, so  
The Unknown Soldier  
Should never rise up at the day of judgement  
And unrecognizable  
Walked before God  
But back in the light  
And called us recognizable ones  
To righteousness.

5. Second Report on the Unknown Soldier under the  
Triumphal Arch

All that I said to you  
About murder and death of the Unknown Soldier  
And the wrecking of his face  
And what I said to you about the efforts  
of his murderers  
To stop him coming back  
Is true, but

Er kommt nicht wieder.  
Sein Gesicht war lebendig wie das eure  
Bis es zerschmettert wurde und nicht mehr war  
Und es was  
Nicht mehr gesehen auf dieser Welt  
Weder ganz noch zerschmettert  
Weder heute noch am Ende der Tage  
Und sein Mund  
Wird nicht reden am Jüngsten Gericht  
Es wird  
Kein Gericht sein.

Sondern euer Bruder  
Ist tot und tot ist der Stein über ihm  
Und ich bedaure  
Jeglichen Hohn und ziehe zurück meine Klage.

Aber ich bitte euch da ihr ihn  
Nun einmal erschlagen habt  
Still! Fangt nicht von neuem an  
Zu Streiten da er doch tot ist  
Aber doch bitte ich, da ihr ihn also  
Erschlagen habt  
Entfernt wenigstens  
Den Stein über ihm  
Denn dieses Triumphgeheul  
Ist doch nicht nötig und macht  
Mir Kummer, denn mich  
Der ich den Erschlagenen  
Schon vergessen hatte, erinnert er

He is not coming back.  
His face was alive like yours  
Till it was shattered and no longer there  
And it was  
No more seen in this world  
Whether whole or shattered  
Neither today nor at the end of the world  
And his mouth  
Will not talk at the Last Judgement  
There will be  
No judgement.

Instead, your brother  
Is dead and dead the stone over him  
And I regret  
Any mockery and withdraw my complaint.

But I ask you, now that you  
Have slain him  
Quiet! Do not start again  
To dispute now that he is dead  
But please, I beg you now that you  
Have slain him  
At least remove  
The stone on top of him  
For this howl of triumph  
Is not necessary and makes  
Me sad, for he reminds me  
Who had already forgotten  
The slain, he reminds me

Täglich an euch, die ihr noch  
Lebt und die ihr  
Immer noch nicht erschlagen seid.  
Warum denn nicht?

#### 6. Großer Dankchoral

Lobet die Nacht und die Finsternis,  
die euch umfängen!  
Kommet zuhauf  
Schaut in den Himmel hinauf:  
Schon ist der Tag euch vergangen.

Lobet von Herzen das schlechte  
Gedächtnis des Himmels!  
Und daß er nicht  
Weiß euren Nam' noch Gesicht  
Niemand weiß, daß ihr noch da seid.

Lobet das Gras und die Tiere, die  
neben euch leben und sterben!  
Sehet, wie ihr  
Lebet das Gras und das Tier  
Und es muß auch mit euch sterben.

Lobet die Kälte, die Finsternis und  
das Verderben!  
Schauet hinan:  
Es kommet nicht auf euch an  
Und ihr könnt unbesorgt sterben.

Daily of you, who still  
Live and are still  
Not slain.  
Why not?

#### 6. Great Hymn of Thanksgiving

Praise to the night and the darkness that thickly  
surrounds you!  
Come ye in crowds  
Look to the heavens above:  
Surely your day is now over.

Praise from your heart the poor memory of heaven!  
And that it knows  
Neither your name nor your face  
Nobody knows you are still there.

Praise to the grass and the beasts that live and die  
beside you!  
See how like you  
Live both the grass and the beast  
And like you also must die.

Praise ye the cold, the darkness and the decay round  
about you!  
Look at it well:  
You are not what matters  
And you can die free of care.